



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 20. Mai 1939, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685–1750): Präludium und Fuge h-moll für Orgel.

Jacob Handl (1550–1591):

„Ascendo ad patrem“, für sechsstimmigen Chor.

Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, alleluja. Deum meum et Deum vestrum, alleluja. Elevatis manibus benedixit eis et ferebatur in coelum. Alleluja.

Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, halleluja, zu meinem Gott und zu eurem Gott, halleluja. Mit erhobenen Händen segnete er sie und wurde erhoben in den Himmel. Halleluja.

Johann Bach (1604–1673):

„Sei nun wieder zufrieden“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Sei nun wieder zufrieden meine Seele, denn der Herr tut dir Gut's; denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, meine Augen von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ich will wandeln für den Herren im Lande der Lebendigen. Ich glaube! Darum rede ich.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Wir treten zum Beten“.)

Zu heiligem Glauben, zu innigem Lieben,
zu fröhlichem Hoffen und redlichen Tun,
zu lauterer Freude, zum Helfen und Retten
verleihe mir Segen, allgütiger Gott!

Den Enkeln zum Segen behüt allerwegen,
was du mir zur Freude hast gnädig verliehn.
Den Boden der Heimat, die Scholle der Väter,
den Herd meines Hauses, behüte mein Gott!

Ernst Krengel, geb. 1863.

Sebet und Segen

Chor: „Amen“ (fünfstimmig) von Dietrich Buxtehude (1637–1707).

Philipp Dulichius (1562–1631):

„Kann auch ein' Mutter ihres Kindleins vergessen“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Kann auch ein' Mutter ihres Kindleins vergessen, daß sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie schon dessen vergäße, will ich dein nicht vergessen. Siehe, in meine Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immerdar vor mir. Deine Baumeister werden eilen, aber deine Zerbrecher und Verstörer werden sich davon machen.

17

10 Pfennige

Bitte wenden!